

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 26.07.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2	Bezeichnung der Vorlage: Außenanlage Feuerwache		Datum: 31.07.2023
Vorlage-Nr: VO/0146/23			Bürgermeister: i. V. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	15.08.2023	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)	

Sachverhalt:

Im Zuge der vorbereitenden Tätigkeiten für die Errichtung einer funktionalen, ökologischen und pflegeoptimierten Außenanlage war im Frühjahr 2023 eine Diskussion über die vorhandene Hecke geführt worden.

Die vorbereitenden Tätigkeiten und Entnahme der Hecke wurden zurückgestellt und sollten überprüft werden.

Mit der Errichtung neuer Bebauung im planungsrechtlichen Außenbereich sind häufig Eingriffe in Natur und Landschaft verbunden. Diese müssen der Eingriffsregelung (§§ 13ff. BNatSchG) zufolge entsprechend kompensiert werden. So ist der Verursacher u.a. verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen), siehe § 15 Absatz 2 Satz 1 BNatSchG.

Im Vorfeld der Baumaßnahme wird für die Analyse der ökologischen Wertigkeit eine „Eingriffsbilanz“ mit der Bewertung der Fläche vorgenommen.

Die Bewertung erfolgt auf Basis der „Numerischen Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW“ (Anlage 1).

Das Fachbüro analysiert die ökologische Wertigkeit der vorhandenen Fläche im Zustand vor dem Bau der Feuerwache (IST-Zustand).

Tabelle 1: Ökologische Wertigkeit der Flächen des Geltungsbereichs im Zustand vor dem Bau der Feuerwache (IST-Zustand)

Code	Biotoptyp	Ausgangswert A	Fläche (m2)	Einzelflächenwert
1.1	Versiegelte Fläche	0	481	0
1.3	Teilversiegelte Fläche	1	50	50
2.3	Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand	4	259	1.036
3.1	Acker, intensiv	2	15.279	30.558
4.5	Intensivrasen	2	10	20
5.1	Ackerbrache	4	121	484

7.2	Hecke mit lebensraum-typischen Gehölzen > 50%	5	156	780
Fläche gesamt: 16.356 m ²			Gesamtflächenwert A: 32.928	

Daraus ergibt sich ein ökologischer Ausgangswert von 32.928 Punkten.

Der ökologische Wert des Eingriffsbereichs Zustand nach dem Bau der Feuerwache wurde durch das Fachbüro für Freiraumplanung nach der gleichen Vorgehensweise ermittelt.

Die geplante Umsetzung des Planzustandes ergibt die folgenden ökologischen Wertigkeiten nach dem Bau der Feuerwache (**Planzustand**)

Tabelle 2: Ökologische Wertigkeit innerhalb des Geltungsbereichs nach dem Bau der Feuerwache (Planzustand)

Code	Biotoptyp	Planwert P	Fläche (m ²)	Einzelflächenwert
1.1	Versiegelte Fläche (Wege und Gebäude der Feuerwache)	0	5.046	0
1.1*	Verkehrsfläche (Rad- und Fußweg)	0	374	0
1.3	Teilversiegelte Fläche Parkplatz Rettungswache	1	54	54
2.3	Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand	4	494	1.976
2.4	Saum ohne Gehölze (Fläche M3)	4	2.667	10.668
3.1	Acker, intensiv	2	10	20
4.1	Extensive Dachbegrünung	0,5	1.608	804
4.5	Intensivrasen	2	1.574	3.148
4.5	Staudenrabatten überwiegend mit zusätzlich < 50% heimischen Gehölzen	2	764	1.528
7.1	Hecke	3	286	858
7.2	Gehölzstreifen mit Bäumen 1. und 2. Ordnung sowie Sträuchern im Unterwuchs (Fläche M1)	5	1.399	6.995
7.2	Freiwachsendes Gehölz (Fläche M2) z. T. mit Unterpflanzung Saum (M2b)	5	2.080	10.400
Fläche gesamt: 16.356 m ²			Gesamtflächenwert P: 36.451	

Tabelle 2: Gesamtbilanz

Gesamtbilanz: Differenz von Planwert P und Ausgangswert A	36.451 - 32.928	+ 3.523
---	-----------------	---------

In der Gesamtbilanz ergibt sich nach Durchführung des geplanten Vorhabens ein Plus von 3.523 Punkten.

Trotz des Bauwerkes der Feuerwache und großer Versiegelung für Übungs-, Bewegungs- und Parkflächen entsteht eine Fläche mit einer besseren ökologischen Wertigkeit.

Die neue Bepflanzung ist für Pflegeaufwand, optischen Eindruck und ökologische Wertigkeit sinnvoll und sollte umgesetzt werden.

Die Neugestaltung inklusive Pflanzplan ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Zu den Ersatzmaßnahmen gehören u.a.

255 m Heckenpflanzungen

752 m² Staudenpflanzen

35 Bäume 1. Ordnung

46 Bäume 2. Ordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus beschließt die Umsetzung gemäß Pflanzplan Anlage 2.

Kosten und Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die Maßnahme Erd- und Landschaftsbauarbeiten „Neubau Feuerwache Wegberg“.

Anlage/n:

Anlage 1: Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW

Anlage 2: Pflanzplan

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Frank Thies
Techn.Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten